

# Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungs- oder Umschulungsvertrag

**Ausbildungsberuf:**

**Berufskraftfahrer/-in**

Schwerpunkt:  Klasse CE  
 Klasse D

**Name Auszubildende/-r:**



\_\_\_\_\_

Ausbildungsbetrieb: Unterschrift / Stempel

IHK: Stempel

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können den betrieblichen Abläufen angepasst werden.

## Berufliche Grundbildung 1.-3. Ausbildungshalbjahr

Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln:	Position vermittelt
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	<input type="checkbox"/>
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<input type="checkbox"/>
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<input type="checkbox"/>
- Umweltschutz	<input type="checkbox"/>

Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		Position vermittelt
<p><b><u>Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge</u></b></p> <p>Funktionsweise der Fahrzeuge, insbesondere Motor, Kraftübertragung, Fahrwerk, Aufbau, mechanische, elektrische, pneumatische und hydraulische Systeme, erklären          Betriebsanleitungen anwenden          Verkehrssicherheit beurteilen, insbesondere durch Sichtkontrolle bei Aufbau und Rädern, Motor und Kraftübertragungselementen, Beschilderung, Zubehör, Sicherungs- und Sicherheitsmitteln          Fahrzeuge und Zubehör warten und pflegen          Betriebsstoffe kontrollieren, wechseln, auffüllen und der Entsorgung zuführen</p>	<b>17 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Vorbereiten und Durchführen der Beförderung</u></b></p> <p>Fahrzeuge und Hilfsmittel dem Verwendungszweck zuordnen          An- und Aufbauteile anbringen und abnehmen</p>	<b>6 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Rechtsvorschriften im Straßenverkehr</u></b></p> <p>Sozialvorschriften einhalten</p>	<b>6 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Kundenorientiertes Verhalten</u></b></p> <p>Gespräche situationsbezogen führen          Fremdsprachige Fachbegriffe anwenden</p>	<b>6 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Verhalten nach Unfällen und Zwischenfällen</u></b></p> <p>Unfallstellen, Gefahrenstellen und Fahrzeuge absichern          Maßnahmen der ersten Hilfe leisten          Frei werdende Stoffe hinsichtlich der Umweltgefährdung und Sicherheit beurteilen sowie Maßnahmen ergreifen          Unfälle und Zwischenfälle melden, insbesondere Angaben zu Verletzten, Schäden und Gefahren machen          Spuren sichern, Unfallskizze und Unfallbericht anfertigen</p>	<b>6 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Betriebliche Planung und Logistik</u></b></p> <p>Funktion des Betriebes in der logistischen Kette beachten          Arbeitsaufträge unter Beachtung betrieblicher Vorgaben in Arbeitsschritte umsetzen          Straßenkarten und Stadtpläne anwenden          Informations- und Kommunikationstechniken anwenden          Informationen für die Fahrtenplanung beschaffen und auswerten          Termine planen und abstimmen          Einsatz von Personal und Sachmitteln planen          Fahrten unter wirtschaftlichen Aspekten planen und organisieren</p>	<b>25 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>

<b><u>Beförderungsbezogene Kostenrechnung und Vertragsabwicklung</u></b>	<b>12 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
Einflussfaktoren von Betriebskosten der Fahrzeuge berücksichtigen Formalisierte Beförderungsverträge abschließen Abrechnungen durchführen Erbrachte Leistungen dokumentieren		
	<b>78 Wochen</b>	
<b><u>Zwischenprüfungsvorbereitung</u></b>		<input type="checkbox"/>

## BERUFLICHE FACHBILDUNG 4.-6. AUSBILDUNGSHALBJAHR

Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		Position vermittelt
<b><u>Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge</u></b>	<b>15 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
Dichtheit der Systeme sowie Funktionsfähigkeit von elektrischen Anlagen, Kontrolleinrichtungen und Bremsanlagen prüfen Übernahme- und Abfahrtskontrolle durchführen Arbeitsplatz ergonomisch einrichten Fehler und Mängel feststellen, beschreiben und Maßnahmen zu deren Beseitigung ergreifen		
<b><u>Vorbereiten und Durchführen der Beförderung</u></b>	<b>20 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
Transportspezifische Skizzen anfertigen Transportgut oder Gepäck annehmen, nach Art und Menge sowie hinsichtlich offener Mängel prüfen; bei Beanstandungen Maßnahmen einleiten Fahrgastsicherheit feststellen oder Fahrzeugbeladung und Ladesicherung unter Berücksichtigung der Gewichtsverteilung und Höchstladung planen und durchführen Ergonomische Arbeitsweisen anwenden Fahrzeug- und Beförderungspapiere auf Gültigkeit und Vollständigkeit prüfen Beförderung sicher und wirtschaftlich durchführen und Maßnahmen bei besonderen Vorkommnissen ergreifen		

Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		Position vermittelt
<p><b><u>Verkehrssicherheit, Führen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen</u></b></p> <p>Einfluss physikalischer und fahrtechnischer Parameter auf die Verkehrssicherheit beurteilen  Fahrverhalten entsprechend den Gefahrenquellen im Straßenverkehr ausrichten  Kontrollinstrumente ablesen und bedienen, Informationen auswerten und Maßnahmen ergreifen  Faktoren, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, beachten  Fahrzeugkombination und Sattelkraftfahrzeug der Klasse CE mit einer Mindestlänge von 16 m oder Fahrzeuge der Klasse D mit einer Mindestlänge von 11,80 m auf öffentlichen Straßen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften sicher und wirtschaftlich führen</p>	<b>22 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Rechtsvorschriften im Straßenverkehr</u></b></p> <p>Verkehrsspezifische Rechtsvorschriften im Inland und in den Ziel- und Durchfahrtsländern einhalten  Beförderungsspezifische Vorschriften einhalten</p>	<b>11 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Kundenorientiertes Verhalten</u></b></p> <p>Kommunikationsformen situationsbezogen anwenden  Möglichkeiten der Konfliktregelung anwenden  Betriebliche Erfordernisse und Kundenwünsche in Einklang bringen</p>	<b>6 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<p><b><u>Qualitätssichernde Maßnahmen</u></b></p> <p>Ziele, Aufgaben und Bedeutung qualitätssichernder Maßnahmen anhand betrieblicher Beispiele erläutern  Qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich ausführen, insbesondere zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen</p>	<b>4 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
	<b>78 Wochen</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Abschlussprüfungsvorbereitung</b>		<input type="checkbox"/>

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung sind die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin in der Fassung vom 19. April 2001 abgeleitet.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden ist im angegebenen Ausbildungszeitraum enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Weicht aufgrund der vertraglichen Vereinbarung die Ausbildungszeit von der in der Ausbildungsordnung vorgegebenen Ausbildungsdauer ab, werden die aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in sinngemäßer Anwendung des zeitlichen Gliederungsplanes vermittelt.

Diese sachliche und zeitliche Gliederung ist Bestandteil des Ausbildungsnachweises und soll vom Auszubildenden und Ausbilder gemeinsam regelmäßig besprochen sowie die vermittelten Ausbildungsinhalte abgezeichnet werden.

Folgende Betriebsabteilungen sind für die Ausbildung vorgesehen:	Zuständige/r Ausbildungsbeauftragte/r